

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 12.02.2014

Stadt verkauft Alte Volksschule in Götzenkirchen an orthopädische Gemeinschaftspraxis

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung den Verkauf des Grundstücks nebst denkmalgeschützten Schulgebäude in Götzenkirchen an die Gemeinschaftspraxis Curapractic beschlossen.

Curapractic ist eine privatärztliche orthopädische Gemeinschaftspraxis mit amerikanischer Chiropraktik und Akupunktur im Sinne der präventivorientierten Medizin, die von den Ärzten Dr. Carsten Sulk, Alexander Burka und Wolf-Dietrich Lange geführt wird und bereits seit einigen Jahren erfolgreich in Geilenkirchen ansässig ist.

Curapractic wird das gesamte Gebäude als Praxis nutzen. Dazu werden das Gebäude und der ehemalige Schulhof komplett saniert. Der Baumbestand soll erhalten bleiben und in die Neugestaltung des ehemaligen Schulhofes eingebunden werden. Die Planung und Umsetzung des Projekts erfolgt in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde bei der Stadt Kerpen. Die Käufer verfügen bereits über einschlägige Erfahrungen im Bereich der Sanierung und Restaurierung von alten bzw. erhaltenswerten Gebäuden.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg begrüßt die Einrichtung der Chiropraxis sowohl aus denkmalschutzrechtlicher als auch aus planerischer bzw. städtebaulicher Sicht. „Das passt hervorragend zum Standort und kann in das bestehende denkmalgeschützte Gebäude bestens integriert werden. Das ist nun genau das, was wir uns als mögliche Folgenutzung für die Alte Volksschule vorgestellt haben. Damit geht ein großer Wunsch der Stadt in Erfüllung, zumal die medizinische Versorgungsstruktur in Kerpen um ein weiteres, sehr modernes Modul erweitert wird.“

„Die Kerpener Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Götzenkirchener, werden froh darüber sein, dass das Schulgebäude voll und ganz mit seinem Baumbestand erhalten und der hinter dem Schulgebäude liegende Pavillon weiterhin für die Vereinsnutzung zur Verfügung stehen bleiben kann“, ist sich die Bürgermeisterin sicher.